

# Professionalität und Professionalisierung pädagogischen Handelns

Kurseinheit 1:  
Profession - Professionalität - Professionalisierung:  
Theoretische Perspektiven

kultur- und  
sozialwissenschaften

---

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

---

## Verzeichnis der Texte des Moduls

Combe, Arno/Helsper, Werner (1996): Einleitung. Pädagogische Professionalität. Historische Hypothesen und aktuelle Entwicklungstendenzen. In: Dies. (Hrsg.): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 9-47.

Koring, Bernhard (1996): Zur Professionalisierung der pädagogischen Tätigkeit. In: Combe, Arno/Helsper, Werner (Hrsg.): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 303-339.

Schmidt, Axel (2008): Profession, Professionalität, Professionalisierung. In: Willems, Herbert (Hrsg.): Lehr(er)buch Soziologie. Für die pädagogischen und soziologischen Studiengänge. Band 2. Wiesbaden: VS Verlag, S. 835-862.

Helsper, Werner (2010): Pädagogisches Handeln in den Antinomien der Moderne. In: Krüger, Heinz-Hermann/Helsper, Werner (Hrsg.): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. 9. Auflage. Opladen: Barbara Budrich UTB, S. 15-34.

Ricken, Norbert (2015): Pädagogische Professionalität revisited. In: Böhme, Jeanette/Hummrich, Merle/Kramer, Rolf-Torsten (Hrsg.): Schulkultur. Theoriebildung im Diskurs. Wiesbaden: Springer VS, S. 137-157.

Nittel, Dieter (2011): Von der Profession zur sozialen Welt pädagogisch Tätiger? In: Helsper, Werner/Tippelt, Rudolf (Hrsg.): Pädagogische Professionalität (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 57). Weinheim: Beltz Juventa, S. 40-59.

Helsper, Werner/Tippelt, Rudolf (2011): Ende der Profession und Professionalisierung ohne Ende? Zwischenbilanz einer unabgeschlossenen Diskussion. In: Dies. (Hrsg.): Pädagogische Professionalität (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 57). Weinheim: Beltz Juventa, S. 268-284.



---

## Text 1

*Combe, Arno/Helsper, Werner (1996): Einleitung. Pädagogische Professionalität. Historische Hypothesen und aktuelle Entwicklungstendenzen. In: Dies. (Hrsg.): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 9-47.*

Der Text von Arno Combe und Werner Helsper „Pädagogische Professionalität. Historische Hypothesen und aktuelle Entwicklungstendenzen“ ist die Einleitung zu einem von ihnen herausgegebenen Band, der Mitte der 1990er-Jahre die theoretischen Perspektiven und empirischen Befunde erstmals gebündelt und damit eine intensive Diskussion über diese Thematik angeregt hat, die bis heute aktuell ist und die immer wieder auf die Beiträge dieses Bandes Bezug nimmt. In ihrem einführenden Beitrag liefern Combe und Helsper einen gut nachvollziehbaren Überblick über die historischen Entwicklungslinien von Professionen und die professionstheoretischen Ansätze, die sich spezifisch auf pädagogische Berufe beziehen. Dabei zeigen sie anhand unterschiedlicher theoretischer Konzeptionen zunächst, welche Merkmale mit Professionen als Sonderformen beruflichen Handelns verbunden werden. Im Anschluss werden historische Entwicklungslinien von Professionen in Deutschland aufgezeigt und die Veränderungen in deren Handlungsbedingungen skizziert. Bezogen auf die pädagogischen Berufe gehen sie dabei von einer Ausdifferenzierung aus, die es auch in der historischen Rückschau immer wieder nötig machte, nach der Einheit des Pädagogischen zu fragen. Schließlich ist der Durchgang durch die Beiträge des Bandes ein Fundus an Fragen, die sich vor dem Hintergrund der Überlegungen zum professionellen Handeln von Pädagog\*innen in ganz unterschiedlichen Handlungsfeldern, wie der Erwachsenenbildung, der Schule oder der Sozialen Arbeit ergeben. Als zentrale Fragen pädagogischen Handelns werden schließlich das Handeln in Ungewissheiten sowie der Umgang mit den unaufhebbaren Antinomien, die in dieses Handeln eingeschrieben sind (vgl. Kurseinheit 1, Text 4) verhandelt.

